

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Der Schweizer Sammler : Organ der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft und der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Le Collectionneur suisse : organe de la Société Suisse des Bibliophiles et de l'Association des Bibliothécaires Suisses**

Band (Jahr): **14 (1940)**

Heft 3-5: **Der Schweizer Sammler = Le Collectionneur suisse**

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DER SCHWEIZER SAMMLER

*Le Collectionneur suisse**Bücher, Ex-libris, Graphik, etc.*Organ der
Schweizer Bibliophilen Gesellschaft und
der Vereinigung schweiz. Bibliothekare*Livres, Ex-libris, Estampes, etc.*Organe de la
Société suisse des bibliophiles et de
l'Association des Bibliothécaires suissesRedaktion: Dr. *Wilh. J. Meyer, Bern**Die Bibliophilen treffen sich dieses Jahr in Biel*

Im letzten Herbst hatten wir vor, in der Stadt der Landesausstellung, in Zürich, zu tagen. Unsere Zürcher Freunde, besonders Hr. Direktor *H. Blass*, Hr. *P. Leemann-van Elck* und Hr. Dr. *Hoefliger* hatten bereits ein schönes Programm zusammengestellt. Da brach der Krieg aus und verunmöglichte das Vorhaben. Ein grosser Teil unserer Mitglieder musste an die Grenze ziehen; der Krieg dauert weiter. Wenn wir es dennoch wagen, eine Jahresversammlung einzuberufen, so hoffen wir, dass es trotzdem manchem möglich sein wird, unserem Rufe zu folgen. Wir wählten einen Ort, der von allen Seiten leicht zu erreichen ist. *Biel* hat für die Restauration seines alten Stadtteils in den letzten Jahren so viel aufgewendet, dass sich ein Besuch lohnt. Wenn das Wetter günstig ist, wartet uns eine herrliche Seefahrt zu der Petersinsel, die schon *J.-J. Rousseau* so sehr gepriesen hat. Hr. Dr. *E. P. Schazmann* wird uns darüber Mitteilungen machen. Hr. Dr. *H. Blösch* hat durch sein Referat über die ersten Bieler-Drucke und der Stadtbibliothekar in Biel, *H. G. Rüfenacht*, durch seine bereitwillige Mithilfe ein Programm ermöglicht, das jeden interessieren kann. Es wird uns herzlich freuen, recht viele Freunde begrüßen zu können. Auf Wiedersehen am 5. Mai in Biel!

W. M.